



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

13. September 2018

Sicherheit und Ordnung, Homepage, Verkehr

Bilanz der zweiten Sicherheitswoche

„Die über 220 Verwarnungen während der zweiten Sicherheitswoche in diesem Jahr haben erneut gezeigt, wie wichtig Kontrollen von Lkw und Kleintransportern sind“, so die Bilanz von Bürgermeister Dr. Oliver Franz. Im Fokus der Kontrollmaßnahmen standen insbesondere sicherheitsrelevante Verstöße wie Fahrzeugmängel, mangelnde Ladungssicherung, Nichteinhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der Beförderung von Gefahrgütern sowie Verstöße bei Lenk- und Ruhezeiten.

Insgesamt wurden mehr als 280 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei wurden 222 Verwarnungen ausgesprochen. Trauriger Höhepunkt der Kontrollen waren ein Fahrzeug mit 40 vom TÜV festgestellten Mängeln sowie zwei Festnahmen. Eine davon wegen illegalen Aufenthalts.

Am häufigsten monierten die Kontrolleure erneut unzureichende Ladungssicherung. Dies war bereits im Frühjahr der Fall. Bürgermeister Dr. Franz erläuterte, dass sich insbesondere Kleintransporter und hier speziell die Paketdienstleister zu einem zunehmenden Problem hinsichtlich der Ladungssicherung sowie beim Einhalten des zulässigen Gesamtgewichts entwickelten. So kam es bei Paketdiensten auch oft zu Mehrfachverstößen. „Ich appelliere an die Paketdienste und ihre Beschäftigten, die Sicherheit im Straßenverkehr nicht dem Zeitdruck zu opfern. Wir werden auch nächstes Jahr wieder mehrfach kontrollieren“, erklärt Dr. Oliver Franz abschließend.

Hintergrund:

Vom 3. bis 7. September haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtpolizei und des Umweltamtes an mehreren Kontrollpunkten Schwerpunktkontrollen durchgeführt. An den Kontrollmaßnahmen ebenfalls beteiligt waren die hessische Polizei sowie ein Gutachter des TÜV, je ein Mitarbeiter der Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt des Regierungspräsidiums und der Berufsgenossenschaft Abteilung Verkehr sowie ein Sachverständiger für Gefahrgut und Ladungssicherung. Es ist geplant, die Kontrollen im Rahmen der Sicherheitswoche auch im kommenden Jahr wieder mehrfach durchzuführen. Die erste Sicherheitswoche 2018 fand im April statt.

Die Verwarnungen im Einzelnen:

Fehlende/unzureichende Ladungssicherung 147 Verwarnungen

Fahrzeugmängel 55 Verwarnungen

Fahrzeugschein nicht mitgeführt 10 Verwarnungen

Nicht gültiger/ohne Verbandskasten 10 Verwarnungen

Unsachgemäße Beförderung von Gefahrgut 8 Anzeigen

Verstoß gegen Lenk- und Ruhezeiten 3 Bußgelder

Illegaler Aufenthalt 1 Festnahme

Fahren ohne Führerschein 1 Festnahme

+++